



Bündner Kantonsschule  
Scola chantunala grischuna  
Scuola cantonale grigione

## DIE HANDELSMITTELSCHULE

Vollzeitmittelschule mit Berufsabschluss und Berufsmaturität



Foto: Ralph Feiner

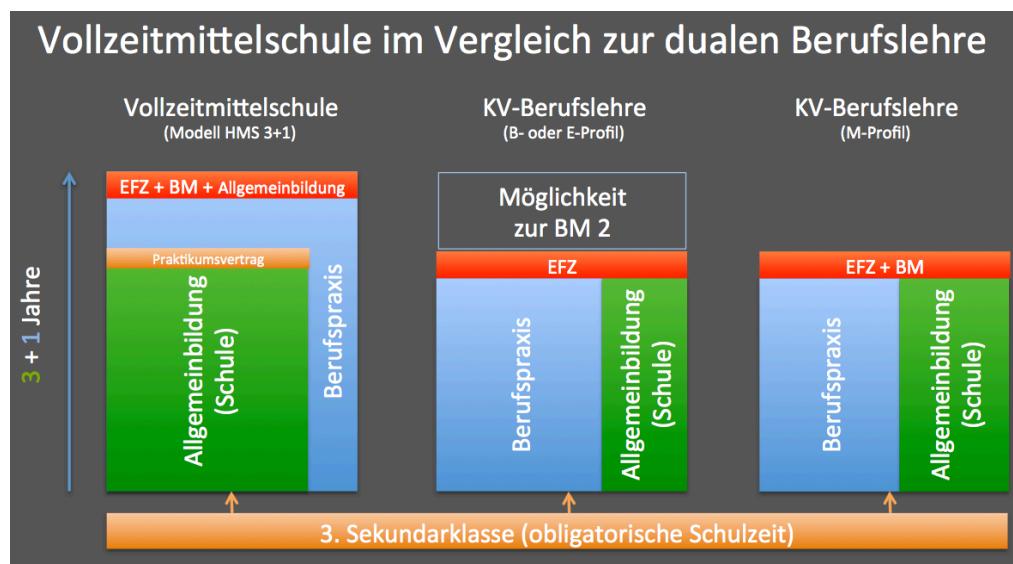
## Informationen zum Ausbildungsangebot



## Mittelschule plus Praxis - eine Ausbildung für mich?

Die Handelsmittelschule mit kaufmännischer Berufsmaturität Typ Wirtschaft **richtet sich an Jugendliche, welche nach der Sekundarschule weiter zur Schule gehen möchten, gerne Theorie mit Praxis verbinden** und sich vorstellen können, ihre Ausbildung auf Fachhochschulebene weiterzuführen.

Neben der kaufmännischen Berufsausbildung vermitteln wir **auf Mittelschulniveau wirtschaftliche Schwerpunktthemen**. Die HMS bietet darüber hinaus **eine breite Allgemeinbildung** als Basis für einen aussichtsreichen beruflichen Werdegang.



### Schwerpunkte der Ausbildung:

- 👉 **Wirtschaft** (Niveau Mittelschule)  
Volkswirtschaft / Betriebswirtschaft / Recht / Finanz- und Rechnungswesen
- 👉 **Information / Kommunikation / Administration**  
Informatik / Textverarbeitung / Korrespondenz / Bürokommunikation
- 👉 **Fremdsprachen** (Niveau B2)  
Englisch / Französisch oder Italienisch; internationale Sprachdiplome
- 👉 **vertiefte Allgemeinbildung**  
(Niveau Mittelschule)  
Mathematik/Naturwissenschaften/  
Geografie/Geschichte
- 👉 **schulische Ausbildung kombiniert mit Praxistätigkeit**  
Betriebspрактиkum und betreuter betrieblicher Prisaufenthalt
- 👉 **fächerübergreifender Unterricht**  
im Laufe der Ausbildung über alle Fachbereiche hinweg
- 👉 **Möglichkeit der Zusatzqualifikation in einer zweiten Kantonssprache**
  - Italiano-tedesco
  - Deutsch-rumantsch



## Die einzige Mittelschulausbildung mit Berufsabschluss

Unsere Handelsmittelschule ist eine anspruchsvolle Vollzeitschule der Sekundarstufe II. Der Abschluss mit einem Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) Kauffrau/Kaufmann und mit einer kaufmännischer Berufsmaturität Typ Wirtschaft erweiterter Allgemeinbildung ist eidgenössisch anerkannt durch das Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation.

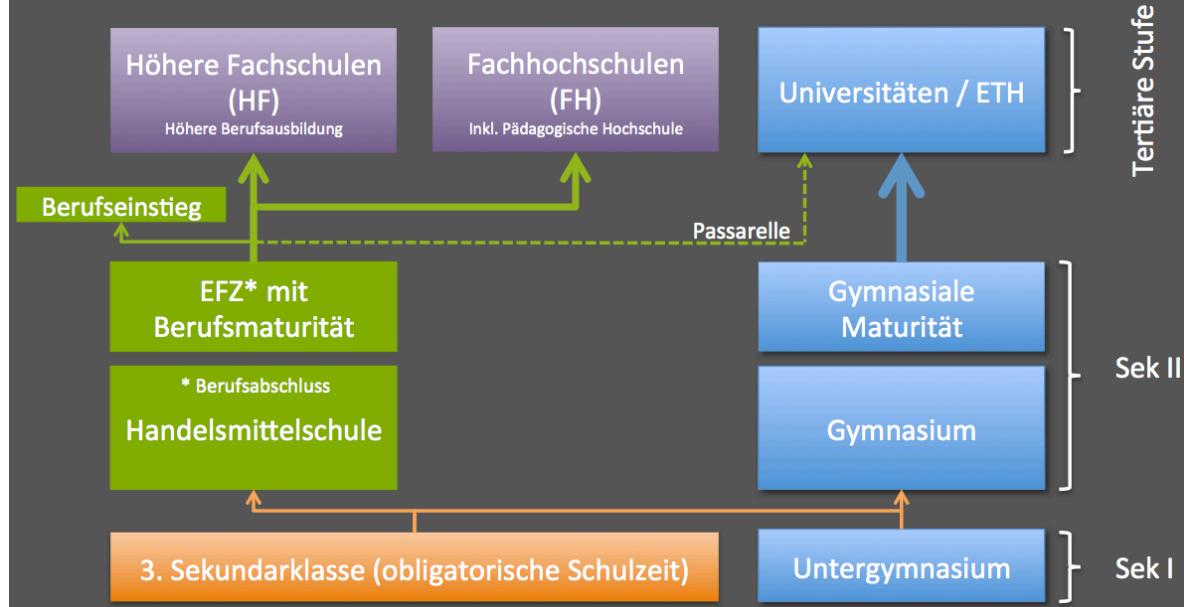
Das EFZ Kauffrau/Kaufmann ermöglicht den direkten Einstieg ins Berufsleben.

Die Berufsmaturität erlaubt den prüfungsfreien Eintritt in eine eidgenössische Fachhochschule oder in eine weiterführende höhere Fachschule. Zudem ist über einen Passarellenlehrgang ein Studium an Universitäten möglich.

Die praktische Tätigkeit in der Wirtschaft bietet unseren Lernenden die Möglichkeit, bereits während der Ausbildung echte berufliche Erfahrungen zu erleben.

Der **Lehrplan** richtet sich einerseits auf **Fachkompetenzen** aus, die von ausgebildeten Kaufleuten erwartet werden. Andererseits werden eine **berufsabhängige Allgemeinbildung** sowie **Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen** vermittelt, welche die Grundlage für eine weiterführende höhere schulische und berufliche Ausbildung bildet.

## Die HMS im Schweizer Bildungssystem





## Praxistätigkeit an der HMS

Im Laufe der Ausbildung ist insgesamt mehr als ein Jahr Praxis zu absolvieren.

Im zweiten Ausbildungsjahr besuchen die Lernenden an der Schule das **Modul „Integrierte Praxisteile“**. Ziel dieses Ausbildungsgefäßes ist es, berufspraktische Elemente in den Schulunterricht zu integrieren. Die Lernenden gründen dabei eine reale Miniunternehmung und betreiben diese während eines ganzen Schuljahres weitgehend selbstständig am Markt. „Learning by doing“ und soziale Kompetenz im Team werden dabei besonders gefördert. Dieses Modul führen wir in Zusammenarbeit mit Young Enterprise Switzerland ([yes.swiss](http://yes.swiss)) durch.

Vier Wochen dauert das **Betriebspraktikum**, das am Ende des zweiten Ausbildungsjahres in einem Betrieb nach eigener Wahl zu absolvieren ist.

Im Anschluss an die dreijährige schulische Vollzeitausbildung folgt ein einjähriger, von der Schule begleiteter, betrieblicher Praxisaufenthalt – das **Langzeitpraktikum**.

Die praktischen Ausbildungsteile werden nach branchenüblichen Ansätzen entlohnt.



YES-Miniunternehmung „cupricorn“ der Bündner Kantonsschule an einer Handelsmesse 2012  
(Foto: Young Enterprise Switzerland)

### Gelebte Interdisziplinarität

Die Verknüpfung von Kenntnissen und Fähigkeiten aus einzelnen Fachgebieten ist uns ein grosses Anliegen. Im Leben und in der modernen Arbeitswelt sind Kenntnisse über das eigene Fachgebiet hinaus und Zusammenarbeit immer wichtiger.

Wir bieten im Laufe der Ausbildung verschiedene Möglichkeiten zur Einübung der interdisziplinären Denk- und Arbeitsweise an.



## Welche berufliche Zukunft?

Die Ausbildung an unserer Handelsmittelschule ermöglicht:

- ❖ mit dem EFZ den **direkten Einstieg in die Berufs-praxis** in Handel, Industrie, Verwaltung, Treuhand-wesen, Versicherung, Tourismus oder in andere Be-rufe kaufmännischer Richtung.
- ❖ mit dem **Bankeneinstieg für Mittelschulabsolven-ten** (BEM) – dies erfordert ein Langzeitpraktikum bei einer Bank – einen beruflichen Werdegang im Ban-king.
- ❖ mit der eidgenössisch anerkannten Berufsmaturität den prüfungsfreien Zugang zu den eidgenössischen **Fachhochschulen** wirtschaftlicher, technischer\*, so-zialer\* und pädagogischer\* Richtung oder zum Pas-sarellenlehrgang an die **Universitäten** und techni-schen Hochschulen der Schweiz.  
(\*evtl. zusätzliche Anforderungen)
- ❖ den **Zugang zu höheren Fachschulen** wie zu Tou-rismus- und Hotelfachschulen, Bankausbildungen, Verwaltungsausbildungen, Versicherungsausbildun-gen, Treuhänderausbildungen, Ausbildungen in sozi-alen Berufen, Fachdiplomlehrgänge, Kaderschulen
- ❖ mit einem Zusatzmodul den **Zugang zur Lehrer-ausbildung** an einer Pädagogischen Hochschule



„Während der HMS habe ich in viele Rich-tungen einen Einblick in das spätere Be-rufsleben bekommen und durch diverse Projekte konnte ich mich positiv weiterent-wickeln.“

Andrina Roffler, HMS-Absolventin 2013  
(Praktikum bei graubündenSPORT)

Wir arbeiten mit folgenden **Branchen aus der Arbeitswelt** zusammen:

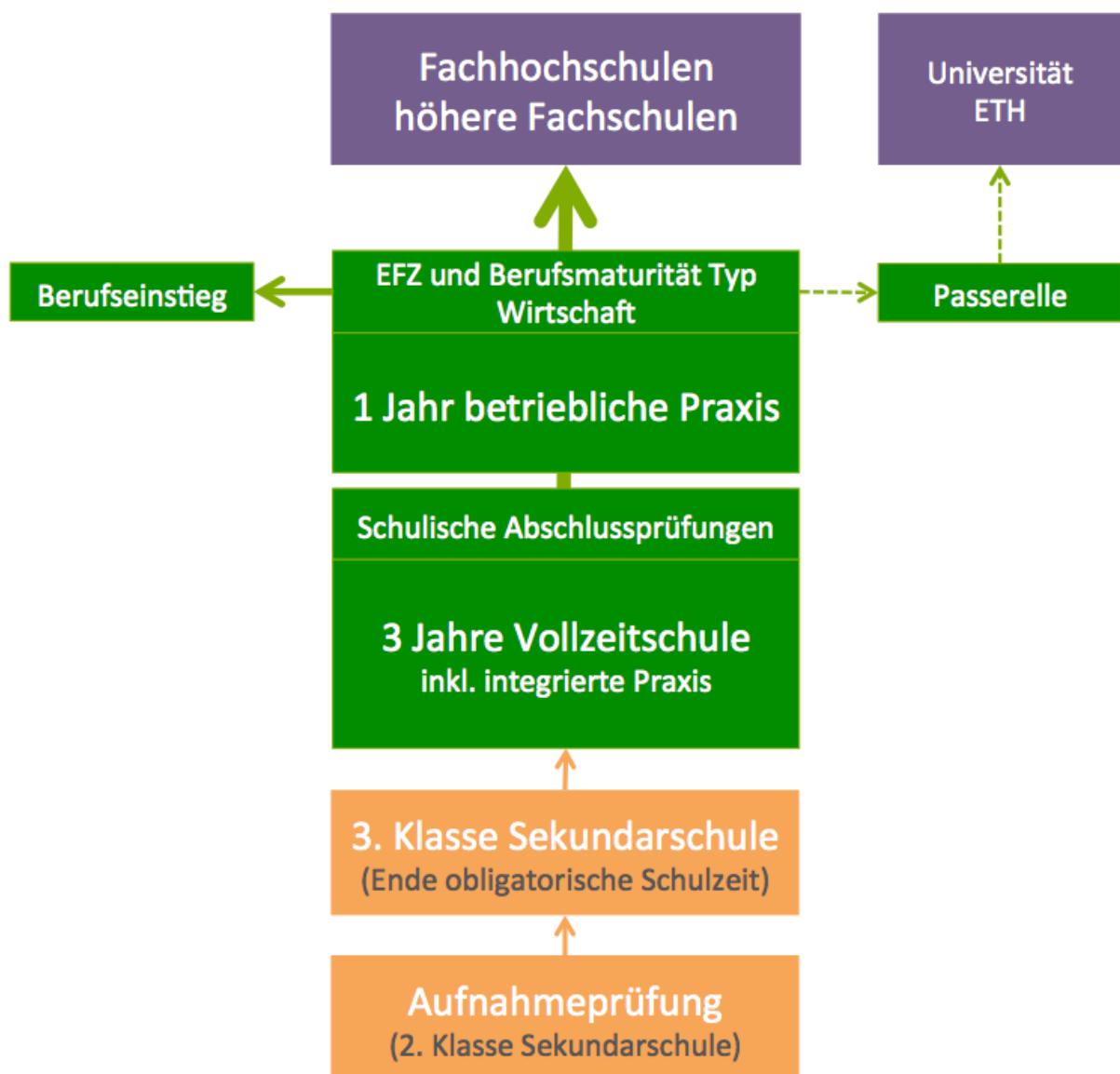
<b>igkg.ch cfc.ch</b> Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung Communauté d'intérêts Formation commerciale de base Comunità di interessi Formazione commerciale di base	Branche Dienstleistung & Administration
 branche öffentliche verwaltung branche administration publique ramo amministrazione pubblica	Branche Öffentliche Verwaltung
	Branche Bank
 Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen Association suisse des transitaires et des entreprises de logistique Associazione svizzera delle imprese di spedizione e logistica	Branche Spedition und Logistik



## Der Ausbildungsgang in der Übersicht

### Fazit – Die Handelsmittelschule\*

- ❖ Lässt sämtliche Wege der beruflichen und universitären Weiterbildung **offen**
- ❖ erhöht die **Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz** und fördert die berufliche und persönliche Mobilität und Flexibilität
- ❖ verbessert grundsätzlich die **Ein- und Aufstiegschancen** am Arbeitsplatz
- ❖ ist empfohlen von **Berufs- und Wirtschaftsverbänden** und wird als ideale Grundausbildung für den Einstieg ins Berufsleben betrachtet



\* in anderen Kantonen auch Wirtschaftsmittelschule



## Stundentafel HMS mit BM Typ Wirtschaft

	4H	5H	6H	Total	Hinweise
<b>GRUNDLAGENBEREICH</b>					
<b>Erste Landessprache*</b>					
Deutsch	4	4	4	12	
Italieno	4	4	4	12	<i>Italiano als Muttersprache erfordert Tedesco als 2. Landessprache</i>
Rumantsch	2	2	2	6	<i>Rumantsch nur in Kombination mit Deutsch</i>
<b>Zweite Landessprache*</b>					
Französisch	4	3	4	11	<i>Wahlpflicht F oder I</i>
Italienisch	4	3	4	11	<i>Wahlpflicht F oder I</i>
Tedesco	4	3	4	11	
<b>Dritte Sprache</b>					
Englisch	4	3	4	11	
<b>Mathematik</b>					
Mathematik	3	3		6	
<b>SCHWERPUNKTBEREICH</b>					
Finanz- und Rechnungswesen	3	3	4	10	
Wirtschaft und Recht*	3	3	4	10	
<b>ERGÄNZUNGSBEREICH</b>					
Geschichte und Politik*	2	2	2	6	
Technik und Umwelt*	5	4		9	
<b>BERUFLICHER UNTERRICHT</b>					
Information, Kommunikation, Administration*	4	4	4	12	
Integrierte Praxisteile		4		4	<i>3 Lektionen IPT, 1 Lektion Betriebspraktikum (4-6 Wo)</i>
Überfachliche Kompetenzen (Lern- und Arbeitstechnik)	1	1	1	3	
<b>Interdisziplinäre Fächer</b>					
Vertiefungen in Wirtschaft und Geografie			4	4	
Interdisziplinäre Projektarbeit			1	1	
<b>Sport</b>					
Turnen- und Sport	3	3	3	9	
<b>TOTAL</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>35</b>	<b>108</b>	<i>Mit d/rum als Erstsprache +6 Lektionen</i>

\* Integriert in die bezeichneten Fächer sind drei Ausbildungsmodulen in Vernetzen und Vertiefen. Die Module finden in je einer Projektwoche im Umfang von je 40 Lektionen statt. Der Lehrplan und das Reglement „Interdisziplinäres Lernen“ regeln die Details in der Ausgestaltung der insgesamt 120 Lektionen Vernetzen und Vertiefen.

In der Stundentafel nicht enthalten ist das Langzeitpraktikum von 12 Monaten im vierten Ausbildungsjahr. Das EFZ und die Berufsmaturität werden bei erfolgreichem Abschluss nach 4 Jahren abgegeben.



Bündner Kantonsschule  
Scola chantunala grischuna  
Scuola cantonale grigione



## Informationen und Kontaktadressen

**Weitere Informationen zum Ausbildungsgang** finden Sie auf der Homepage der Bündner Kantonsschule:

[www.bks-campus.ch/abteilungen/handelsmittelschule](http://www.bks-campus.ch/abteilungen/handelsmittelschule)

### Adresse

Bündner Kantonsschule  
Arosastrasse 2  
7000 Chur  
Telefon: 081 257 51 51

### Fragen zur Ausbildung an der Handelsmittelschule

Christina Meier, Prorektorin und Leiterin Handelsmittelschule  
E-Mail: christina.meier@bks.gr.ch  
Telefon: 081 257 51 20

### Fragen administrativer Art

Sekretariat der Bündner Kantonsschule  
E-Mail: sekretariat@bks.gr.ch  
Telefon: 081 257 51 51

### Fragen zur Aufnahmeprüfung

Urs Domenig, Koordinator Aufnahmeprüfungen  
E-Mail: urs.domenig@bks-campus.ch  
Telefon: 081 257 51 51